

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 20.04.2016 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.05 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Dieter Sell (bis 10.55 Uhr)
Oktay Kasar
Waltraut Hering
Helga Ralfs
Luzie Andresen
Holger Hammerich
Günter Schöbel
Hans Janzen
Hans Werner Pundt
Dorothea Jahner

nicht anwesend waren:

Ulf Heeschen
Helga Meisner

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Frau Rohwer u. Frau Giese/Kulturtafel (bis 10.30 Uhr)
Herr Ahrens/BfB
Herr Jahner/SPD 60plus (bis 10.15 Uhr)
Herr Florian/Behindertenbeauftragter
Herr Schildwächter (bis 10.30 Uhr)
Herr Schättiger/SeniorenUnion

- Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 11 Anwesenden beschlussfähig ist.
- Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 16.03.2016
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.
- Zu TOP 5: Bericht aus dem Vorstand des Landesseniorenrates (LSR)
Herr Fieroh führt in das Thema ein und erläutert die Organisation und das Wahlverfahren des Seniorenbeirats Neumünster.

Herr Schildwächter, 1. Vorsitzender des Vorstandes, stellt sich vor und zeigt auf, dass die Geschäftsstelle des LSR in Neumünster am Kantplatz 14 ist. Der Vorstand besteht aus 7 Personen, die aus dem ganzen Land SH kommen.

Er hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Durchführung der Mitgliederversammlung einmal jährlich
- Öffentlichkeitsarbeit (Heft Forum, Presse- und Internetarbeit)
- Organisation von Grundschulungen für neue Beiratsvertreter/-innen
- Organisation von 5 regionalen Fachtagungen
- Vorbereitung der Anträge für das Altenparlament
- Organisation und Begleitung von 8 Fachgruppen mit Beiratsmitgliedern zu unterschiedlichen Themen.

Der LSR erhält eine finanzielle Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung vom Land SH. Er ist ein eingetragener Verein mit einer zugrundeliegenden Satzung.

Nach Ansicht des LSR haben die Seniorenbeiräte vorrangig einen politischen Auftrag. Leitthema in diesem Jahr ist die Altersarmut.

Derzeitige Schwierigkeiten gibt es bei der Suche von Ehrenamtlichen für Beiräte im ländlichen Bereich.

Zu TOP 6:

Vorstellung der Kulturtafel

Frau Rohwer und Frau Giese als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen stellen die Entstehungsgeschichte und Organisation der Kulturtafel Neumünster vor. Die Kulturtafel ist der Tafel Neumünster angegliedert, hat im Sommer 2014 ihre Tätigkeit aufgenommen und derzeit 90 Erwachsene und 56 Kinder als Kunden, die kostenlos Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt bekommen. Die meisten Anbieter von Kulturangeboten arbeiten mit der Kulturtafel zusammen. Es gibt ein Informationsblatt mit Anmeldebogen, der von Interessenten ausgefüllt werden muss. Auch muss ein Bedürftigkeitsnachweis (z.B. ALG II- oder Grundsicherungsbescheid) vorgelegt werden. Die Karten für die Kulturtafelkunden werden bei der Abendkasse der jeweiligen Veranstaltung hinterlegt. Abschließend bitten Frau Rohwer und Frau Giese darum, dass der Seniorenbeirat als Multiplikator fungiert und für die Kulturtafel bei möglichen Kunden wirbt.

Zu TOP 7:

Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Hammerich berichtet aus der Stadtteilbeiratssitzung Brachenfeld/Ruthenberg, dass die Lärmbelastigungsstufen in den Straßen im Stadtgebiet gerade wieder überprüft und erweitert werden. Am 12.05.2016 um 14.00 Uhr wird, angegliedert an das Haus Berlin, ein Rollator-Erfahrungspark eröffnet.

Ferner erwähnt er noch einmal den sehr guten Vortrag zum Thema „Wohnformen im Alter“, den Frau Andresen vom Pflegestützpunkt im Rahmen einer Vortragsreihe gehalten hat.

Frau Jahner berichtet aus einer Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und von einer Veranstaltung im Rahmen der Aktiv-Wochen für Ältere.

Herr Fieroh zeigt auf, dass im Hauptausschuss über die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen am Süd- und Hauptbahnhof gesprochen wurde.

Zu TOP 8:

Mitteilungen

des Vorsitzenden

Herr Fieroh erläutert, dass die diesjährige EhrenamtMesse seiner Meinung nach nicht so gut besucht war. Die Veranstaltung des Seniorenbeirats im Rahmen der Aktiv-Wochen für Ältere wurde gut angenommen.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Mitglieder:

- eine Kopie eines zwischenzeitlich erschienenen Presseartikels des Seniorenbeirats
- die Broschüre „Information für Demenzkranke und ihre Angehörigen“ vom Bundesministerium für Gesundheit
- das SBN-Informationsblatt „Mit SWN barrierefrei unterwegs“.

Ferner bedankt sie sich für die Unterstützung bei der Standbesetzung auf der EhrenamtMesse.

Zu TOP 9:

Sonstiges:

Herr Jahner hat ein Schreiben an die Stadtverwaltung mit der Forderung verfasst, dass der Seniorenbeirat frühzeitig zur Gestaltung des Großfleckens gefragt und beteiligt wird. Es liest das Antwortschreiben von der Stadtverwaltung vor.

Herr Fieroh weist darauf hin, dass er in Vertretung des gesamten Seniorenbeirats am Empfang zur Verabschiedung des ersten Stadtrates Herrn Humpe-Waßmuth am 10.05.2016 teilnehmen wird.

Herr Fieroh beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)